

KOMPONIEREN FÜR DEN FILM. SCHLAGLICHTER UND ENTWICKLUNGEN

Vortragsreihe im Wintersemester 2022/23

Charlottenstraße, Hörsaal (151), donnerstags, 18:00–19:30 Uhr

Anhand von zwölf Beiträgen befasst sich die Vortragsreihe Komponieren für den Film damit, Einblicke in die Vielfalt der Filmmusik und ihre aktuelle wissenschaftliche Erforschung zu vermitteln. Das Spektrum reicht hierbei von der Betrachtung einzelner Filmbeispiele, Genres und Komponist*innenpersönlichkeiten über die Auseinandersetzung mit Phänomenen wie der Musikperformance im Film bis hin zur Diskussion grundlegender Fragestellungen etwa zur musikalischen Dramaturgie oder zu Gender-Aspekten.



- 13.10.2022: Robert Rabenalt: Musikalische Dramaturgie im Film
- 20.10.2022: Irene Kletschke: Musik im Animationsfilm: Walt Disneys „Fantasia“
- 27.10.2022: Gerrit Bogdahn: Abgelehnt! Über Filmmusik, die es nie in den Film geschafft hat
- 03.11.2022: Sarvenaz Safari: Michael Hanekes „Liebe“: Musizieren und Musikhören im Film
- 10.11.2022: Stefan Drees: Zeitgenössische Musik für historische Stummfilme
- 17.11.2022: Christoph Hust: Musik an der Schnittstelle von Film und Computergames
- 01.12.2022: Darja Vorrat: Die Macht in Bild und Klang: audiovisuelle Gestaltung in Eisensteins und Prokofjews „Iwan der Schreckliche“
- 08.12.2022: Wolfgang Thiel: Hanns Eisler als Filmmusikkomponist
- 15.12.2022: Stefan Drees: Von der Komponistinnenintention zur Postproduktion: Olga Neuwirths Filmmusik zu „Ich seh Ich seh“
- 12.01.2022: Pascal Rudolph: „And All I Gotta Do Is Act Naturally“: Popstars und Musikperformances im Film
- 26.01.2022: Lorenz Dangel: Die Musik zu Matthias Glasners Film „Sterben“: Einblicke in ein aktuelles Filmmusikprojekt
- 02.02.2022: Nina Noeske: Gender-Aspekte in der Filmmusik